

PRESSEINFORMATION

bpv Hügel berät IMMOFINANZ AG bei Vergleich über das Umtauschverhältnis der Verschmelzung mit IMMOEAST AG

Das Überprüfungsverfahren zum Umtauschverhältnis der im Jahr 2010 erfolgten Verschmelzung von IMMOEAST und IMMOFINANZ ist durch Vergleich beendet worden. Dabei kam eine Ausgleichsleistung an die Aktionärsgruppe der ehemaligen IMMOEAST-Aktionäre von rund 30 Mio. zusätzlichen IMMOFINANZ-Aktien zum Tragen. Die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit eines Ausgleichs durch Aktien ist erstmals in Österreich in einem Überprüfungsverfahren angewendet worden.

Wien/Mödling, 19. Juni 2017. bpv Hügel hat die IMMOFINANZ AG in dem Überprüfungsverfahren zum Umtauschverhältnis der im Jahr 2010 erfolgten Verschmelzung mit IMMOEAST AG beraten. Das Aktiengesetz sieht die Möglichkeit zur nachträglichen gerichtlichen Überprüfung des Umtauschverhältnisses einer Verschmelzung vor. Das seit 2010 laufende Verfahren ist nun durch Vergleich beendet worden.

Der Vergleich beinhaltet eine Ausgleichsleistung an die Aktionärsgruppe der ehemaligen IMMOEAST-Aktionäre durch Ausgabe von zusätzlichen Aktien der IMMOFINANZ AG im Zuteilungsverhältnis von 0,088 Aktien der IMMOFINANZ AG pro Stück ehemaliger IMMOEAST-Aktie. Ausgleichsberechtigt waren insgesamt rund 340,7 Mio. ehemalige IMMOEAST-Aktien. Es sind 30 Mio. Aktien ausgegeben worden und zwar aus dem Bestand eigener Aktien der Gesellschaft sowie junge Aktien aus Kapitalerhöhung (genehmigtes Kapital). Der Ausgleich durch Aktien ist erstmals in Österreich in einem Überprüfungsverfahren erfolgt.

bpv Hügel hat bereits 2010 zur Verschmelzung beraten, in dem Überprüfungsverfahren vertreten und nun die Vergleichsverhandlungen begleitet und dabei die Vergleichsbedingungen und -abwicklung strukturiert. Damit einher ging auch die umfassende Beratung zu gesellschaftsrechtlichen und kapitalmarktrechtlichen Fragen, die sich insbesondere auf die erstmals in Form von Aktien erfolgte Ausgleichsleistung bezog.

„Wir freuen uns, IMMOFINANZ bei diesem Vergleich und der erstmals auf dem Markt erfolgenden Ausgleichsleistung durch zusätzliche Aktien begleiten zu dürfen. Dieses Verfahren unterstreicht auch die führende Position bei Vertretung börsennotierter Gesellschaften in Verfahren zur Überprüfung von Umtauschverhältnissen und Barabfindungen (Squeeze-out)“, so Partner Christoph Nauer.

Im Team von bpv Hügel geleitet von Christoph Nauer (Partner, Corporate/Capital Markets), waren Hanns F. Hügel (Partner, Corporate/Tax), Daniel Reiter (Rechtsanwalt, Corporate/Capital Markets), Walter Loukota (Rechtsanwalt, Tax), Kornelia Wittmann (Rechtsanwältin, Tax), Dominik Geyer (Rechtsanwalt, Litigation), Andreas Krist (Rechtsanwaltsanwarter, Corporate/Capital Markets) und Roland Juill (Rechtsanwaltsanwarter, Corporate/Capital Markets).

Über bpv Hügel

bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH ist eine führende Rechtsanwaltskanzlei in Österreich. Sie gilt als erste Beratungsadresse für hochkomplexe Mandate, deren Bearbeitung spezialisierte Rechtskenntnisse, langjährige Erfahrung und wirtschaftliches Verständnis voraussetzen. In Österreich ist die Full-Service-Kanzlei mit Büros in Wien, Mödling und Baden vertreten. Darüber hinaus betreibt bpv Hügel ein Büro in Brüssel und ist über das Netzwerk „bpv LEGAL“ in Budapest, Prag, Bratislava und Bukarest präsent.

Rückfragen

bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH
Dr. Christoph Nauer
Tel: +43 2236 89 33 77
M: christoph.nauer@bpv-huegel.com
<http://www.bpv-huegel.com>